

Freitag, 2. Juli 2010



Brasilien begegnet Deutschland – was sich Pfarrer Waßmer für das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft wünschte, geschah auf kultureller Ebene durch das Konzert des Weltklassegitarristen André Simao in Pfronten.
Foto: Elisa Hipp

Brasilien begegnet Deutschland

Konzert Weltklassegitarrist André Simao begeistert in der Auferstehungskirche

Pfronten Die nächsten Konzerte gibt er in Kroatien und in Den Haag, noch im August steht der sehr wichtige Wettbewerb „Francisco Tarrega“ in Spanien für ihn an. Doch zuerst konzertierte der Weltklassegitarrist André Simão, Preisträger der wichtigsten Musikwettbewerbe in Brasilien, in Pfronten in der Auferstehungskirche.

Das Ganze war eine Begegnung – wie Pfarrer Andreas Waßmer erklärt, die sich die Fans beim Fußball wünschen: „Brasilien und Deutsch-

land im Finale der Weltmeisterschaft in Südafrika“.

„Das Leben, das da drin ist, was einer allein aus dem Instrument herausbringt, das fasziniert!“, ist Petra Trenkle aus Pfronten begeistert. Für die gut 60 Zuhörer waren die 75 Minuten ein „Ohrenschmaus“. Äußerst schwierige Stücke, die volle Konzentration erfordern, spielt der Künstler. Zum Beispiel eine „Sonata romántica“ von einem der wichtigsten mexikanischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, Manuel Maria

Ponce, eine „Appassionata“ vom brasilianischen Zeitgenossen Ronaldo Miranda, aber auch ein Präludium von Johann Sebastian Bach.

André Simão ist Brasilianer und hat sich mit neun Jahren selbst das Gitarrenspielen beigebracht. Zurzeit macht er in Nürnberg seinen Master bei Professor Franz Hálasz. Vier bis fünf Jahre will er noch in Deutschland bleiben, um noch einen Master zu machen und eventuell zu promovieren. Was er in Deutschland am meisten vermisst: Das gute

Wetter, das brasilianische Essen und die Familie. „Ich bin geteilt: Mittlerweile habe ich Freunde hier gefunden, aber etwas vermisste ich doch!“

„Das Konzert war sehr gut! André Simão hat ein hohes technisches Können und ein sehr gutes Einfühlungsvermögen in die Stücke!“, freut sich Harry Härtel aus Nesselwang, der selbst Gitarre spielt. Und so wurde André Simão zu einer Zugabe wieder hereingeholt und durfte danach Autogramme geben. (eh)